

1. Bremer Düne

gleichstimmiger Chor SSA

Imke Burma

David Jehn

♩ = 112

C

G/C

C(sus4)

G/C

C

G/C

C(sus4)

G/C

Sopran1/Sopran2.

Alt

Klavier

S.1/S.2

A.

Klav.

5

C

G/C

C(sus4)

G/C

C

G/C

8

C(sus4)

G/C

C

G/C

C(sus4)

G/C

1. Die We - ser fließt, es rauscht der Strom und treibt zwei al - te Käh - ne, und

11 C G/C F G F C

S.1/S.2
in den Käh-nen Men-schen, und die wis-sen nicht wo-hin. Denn sie kön-nen nir-gends blei-ben und die

A.

Klav.

14 F C C Dm Em F C G C

S.1/S.2
Käh-ne trei-ben, trei-ben, trei-ben ziel-los, trei-ben mü-de, trei-ben nach der Nord-see hin. — 2. Im
3. Und
4. Ja, die

A.

Klav.

17 C G/C C(sus4) G/C

S.1/S.2
Un-ter-lauf des Stro-mes wer-fen je-ne Men-schen An-ker, — und
auf der lan-gen Dü-ne seh'n die Men-schen ei-ne Glu-cke, — die
al-ler-er-sten Bre-mer bau-ten ih-re Hüt-ten dort — al-

A.

Klav.

19 C G/C F G

S.1/S.2
 lie - gen dort im Mar - schen land und wis - sen nicht wo - hin. Und ein
 brei - tet ih - re Flü - gel ü - ber ih - ren Kü - ken aus. Und die
 lei - ne, stark und mu - tig auf dem hoff - nungs - vol - len Sand. Und bald

A.

Klav.

21 F C F C

S.1/S.2
 Sturm grollt aus der Fer - ne und die Nacht zeigt ih - re Ster - ne, hel - le
 Leu - te aus den Käh - nen, die be - gin - nen, sich zu seh - nen nach ei - nem
 stand am We - ser - strom schon der al - ler - er - ste Dom, noch aus

A.

Klav.

23 C Dm Em F C G C

S.1/S.2
 Ster - ne, wei - te Ster - ne, leuch - ten bis zu ih - nen hin. Ei - ne
 Le - ben un - ter Flü - geln, fried - lich in dem eig' - nen Haus.
 Holz ge - baut durch Wil - le - had, mit Mut und Herz und Hand.

A.

Klav.

25 F C F C F C

S.1/S.2
 Dü ne lang und san-dig, ei - ne Dü ne hoch und fest. Die - se Dü - ne macht den Ein-druck, dass sich

A.

Klav.

28 C G C 1.2.

S.1/S.2
 da - rauf ras - ten lässt. *instrumental*
 bau - en
 le - ben die - se

A.

Klav.

31 3. F C C G C

S.1/S.2
 Dü - ne macht den Ein - druck dass sich da - rauf le - ben lässt.

A.

Klav.